



Newsletter #27 vom 30.3.2022

Русский перевод приводится ниже.

Herzlich willkommen in Deutschland.

Mit diesem Newsletter möchten wir Menschen Informationen bieten, die in Folge des Krieges in der Ukraine im Kreis Lippe, Deutschland, Zuflucht gefunden haben und deren Angehörige, bzw. Menschen, welche die Betroffenen unterstützen. Wir werden hier regelmäßig berichten, was es an neuen Informationen gibt und was zu beachten ist. Dabei konzentrieren wir uns auf rechtliche Fragen, insbesondere zum Thema Aufenthalt, Arbeit und Soziales.

Früherer Newsletter

Wenn Sie etwas in diesem Newsletter nicht verstehen, macht es Sinn, zuerst einer der alten Newsletter zu lesen, da dort einiges erklärt wird, was wir hier nicht wiederholen. Die alten Newsletter finden Sie auf der folgenden Internetseite: <https://www.diakonie-lippe.de/10197-0-58>



Drittstaatenangehörige

Wir haben in der Vergangenheit immer mal wieder über Drittstaatenangehörige berichtet. Heute wollen wir uns mit dem Thema etwas ausführlicher befassen.

Drittstaatenangehörige werden im Rahmen des Ukrainekrieges Personen genannt, die in der Ukraine gelebt haben, aber keine ukrainische Staatsangehörigkeit haben. Leider fehlt es noch an Erlassen und Gesetzen, wie mit Drittstaatenangehörigen umgegangen werden soll, wenn sie in Deutschland eingereist sind.

Das eine Einreise von Drittstaatenangehörigen aktuell möglich ist, hat jedoch das Bundesinnenministerium in einer Verordnung vom 7.3.2022 festgehalten:

„Ausländer, die sich am 24.2.2022 in der Ukraine aufgehalten haben und die bis zum Außerkrafttreten dieser Verordnung in das Bundesgebiet eingereist sind, ohne den für einen langfristigen Aufenthalt im Bundesgebiet erforderlichen Aufenthaltstitel zu besitzen, sind von der Erfordernis eines Aufenthaltstitels befreit“.

Diese Aussage meint, dass sich auch Drittstaatenangehörige visafrei im Bundesgebiet aufhalten können, allerdings nur, bis die Verordnung außer Kraft tritt. Dies ist am 23.5.2022 der Fall. Wer

danach als Drittstaatenangehöriger im Bundesgebiet lebt, ohne einen anderen Aufenthaltstitel zu besitzen, hält sich illegal hier auf und muss mit einer Abschiebung rechnen.

Kommen wir nun zu der Frage, wer bleiben darf und wer Deutschland wieder verlassen muss. Das ist leider nicht so einfach, vielmehr muss jeder Einzelfall geprüft werden. Hier einige Beispiele:

Die Europäische Union hat am 4.3.2022 beschlossen, dass Flüchtlinge, welche in der Ukraine anerkannt wurden, den gleichen Schutz erhalten sollen, wie ukrainische Flüchtlinge. Allerdings gilt das nicht für Menschen, deren Asylverfahren in der Ukraine noch läuft. In der Regel erkennt man das daran, dass die Betroffenen von der Ukraine einen Reiseausweis für Flüchtlinge erhalten haben. Sie müssen lediglich einen Antrag bei der Ausländerbehörde stellen.

Ehegatten und minderjährige ledige Kinder eines ukrainischen Staatsangehörigen oder eines anerkannten Flüchtlings, müssen auch lediglich einen Antrag bei der Ausländerbehörde stellen und dürfen im Anschluss in Deutschland bleiben. Komplizierter wird es mit sonstigen Verwandten. Sie dürfen nur dann bleiben, wenn sie bereits in der Ukraine mit der Familie zusammengelebt haben und eine Abhängigkeit bestanden hat. Was hier genau mit „Abhängigkeit“ gemeint ist, ist noch nicht geklärt. Diese könnte finanzieller Art sein aber z.B. auch, dass die Person Hilfe bei der Lebensführung (Pflege, etc.) benötigt.

Drittstaatenangehörige und Staatenlose, die eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis in der Ukraine erhalten haben und dauerhaft nicht in ihr Herkunftsland zurückkehren können, dürfen ebenfalls in Deutschland bleiben. Hier wird es aber schon wesentlich komplizierter, da die Ausländerbehörde prüfen wird, ob Sie nicht in ihr Herkunftsland zurückkehren können. Die Ausländerbehörde hat hierin allerdings keine Erfahrung und auch wir wissen nicht, wie sie damit letztendlich umgehen wird. Vorerst sollten diese Betroffenen keinen Asylantrag stellen.

Zu Drittstaatenangehörigen und Staatenlosen, die eine befristete Aufenthaltserlaubnis in der Ukraine haben und dauerhaft nicht in ihr Herkunftsland zurückkehren können, sagt die EU-Richtlinie, dass die Mitgliedsstaaten der EU diese Personen aufnehmen können, aber nicht müssen. Es liegt also rein an den Regelungen der Mitgliedsstaaten, wie sie mit dieser Personengruppe umgehen wollen. Unseres Wissens hat Deutschland hierfür noch keine Regelung getroffen.

Alle anderen Drittstaatenangehörige aus der Ukraine müssen die Bundesrepublik wieder verlassen. Eine Ausnahme hiervon besteht, wenn eine andere Aufenthaltserlaubnis in Frage kommt. Das kann z.B. die Aufnahme einer Arbeitsstelle als Fachkraft oder die Aufnahme eines Studiums sein. Auch Aufenthalte aus humanitären Gründen könnten in Frage kommen. Insgesamt gibt es in Deutschland mehr als 60 solcher Aufenthaltstitel. Es ist daher nicht so leicht, den jeweils richtigen zu finden. Außerdem mangelt es zu diesem Themenpunkt noch an Vorgaben von Seiten der Ministerien.

Letztendlich kann auch noch ein Asylantrag gestellt werden. Hier würde überprüft werden, ob eine Gefahr besteht, wenn Sie in Ihr ursprüngliches Herkunftsland (bzw. das Land dessen Staatsangehörigkeit sich besitzen) zurückmüssen. Dieses Verfahren ist leider sehr aufwändig und schwierig. Sie müssen damit rechnen über Monate oder teilweise auch Jahre in bestimmten Sammelunterkünften leben zu müssen. Auch kann es zu Problemen bei der Arbeitsaufnahme kommen. Außerdem führt ein Asylverfahren zu einer Sperrung von vielen anderen Aufenthaltstiteln.

Letztendlich ist festzuhalten, dass das Verfahren bei Drittstaatenangehörige sehr kompliziert ist. Generell sollten die Betroffenen sich immer unabhängige Hilfe suchen, da die Behörden nicht immer automatisch den besten Weg für die Betroffenen vorschlagen. Für eine kostenlose Beratung stehen die Flüchtlingsberatungsstellen gerne zu Verfügung.

Hotline

Sie haben Fragen zu Ihrem Aufenthalt? Zum Sozialgeld? Zu anderen rechtlichen Fragen? Die Flüchtlingshilfe Lippe e.V. ist eine Beratungsstelle, die unabhängig von den deutschen Behörden ist. Sie müssen also keine Angst haben, dass Ihre Fragen die deutschen Behörden erreicht. Das Angebot ist dazu noch kostenlos.

Sie erreichen uns

Montags von 11:00 - 12:00 Uhr, mittwochs von 9:00 - 10:00 Uhr und freitags von 11:00 - 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 0151 - 41 98 87 66. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben: ukraine@fh-l.org. Für den Erhalt unseres Newsletters melden Sie sich hier an: <https://www.diakonielippe.de/10197-0-58>.



Wichtig!

Es kann sein, dass die Informationen, die wir Ihnen hier geben, morgen bereits veraltet sind. Bitte lesen Sie daher regelmäßig unseren Newsletter.

V.i.S.d.P.: Frank Gockel, Flüchtlingshilfe Lippe e.V., Lemgoer Str.2, 32756 Detmold

Информационный бюллетень #27 от 30.3.2022

Добро пожаловать в Германию.

Этим бюллетенем мы хотели бы предложить информацию людям, которые нашли убежище в районе Липпе, Германия, в результате войны в Украине, а также их родственникам или людям, которые поддерживают пострадавших. Мы будем регулярно сообщать здесь о том, какая новая информация появилась и что необходимо принять во внимание. Мы сосредоточимся на юридических вопросах, особенно на вопросах проживания, работы и социальных вопросах.

Предыдущая рассылка

Если вам что-то непонятно в этом бюллетене, имеет смысл сначала прочитать один из старых бюллетеней, так как там объясняются некоторые вещи, которые мы не повторяем здесь. Вы можете найти старые информационные бюллетени на сайте: <https://www.diakonie-lippe.de/10197-0-58>



Граждане третьих стран

В прошлом мы время от времени сообщали о гражданах третьих стран. Сегодня мы хотели бы рассмотреть эту тему более подробно.

В контексте войны в Украине граждане третьих стран - это лица, которые проживали в Украине, но не имеют украинского гражданства. К сожалению, до сих пор не хватает постановлений и законов о том, как поступать с гражданами третьих стран после их въезда в Германию.

Однако Федеральное министерство внутренних дел в своем указе от 7.3.2022 заявило, что въезд граждан третьих стран в настоящее время возможен:

"Иностранные, которые находились в Украине на 24.2.2022 и которые въехали на территорию Федеративной Республики Германия до истечения срока действия настоящего постановления, не имея титула резидента, необходимого для долгосрочного проживания на территории Федеративной Республики Германия, освобождаются от требования наличия титула резидента".

Это заявление означает, что граждане третьих стран также могут находиться на федеральной территории без визы, но только до истечения срока действия постановления. Это произойдет 23 мая 2022 года. Тот, кто проживает в Германии в качестве гражданина третьей страны после этой даты, не имея другого вида на жительство, находится здесь незаконно и должен ожидать депортации.

Теперь перейдем к вопросу о том, кто может остаться, а кто должен снова покинуть Германию. К сожалению, это не так просто; необходимо рассматривать каждый отдельный случай. Вот несколько примеров:

4.3.2022 года Европейский Союз принял решение о том, что те, кто был признан беженцем в Украине, должны получать такую же защиту, как и украинские беженцы. Однако это не относится к лицам, процедура предоставления убежища которых еще продолжается в Украине. Как правило, об этом может свидетельствовать тот факт, что соответствующие лица получили проездной документ для беженцев из Украины. Они должны только подать заявление в орган по делам иностранцев.

Супруги и не состоящие в браке несовершеннолетние дети гражданина Украины или признанного беженца также должны только подать заявление в ведомство по делам иностранцев, после чего им разрешается пребывание в Германии. С другими родственниками дело обстоит сложнее. Им разрешается остаться, только если они уже жили с семьей в Украине и были от нее зависимы. Что именно подразумевается под "зависимостью", пока не уточнено. Это может быть как финансовый характер, так и, например, то, что человеку нужна помочь в проживании (уход и т.д.).

Граждане третьих стран и лица без гражданства, которые получили разрешение на постоянное проживание в Украине и не могут вернуться на постоянное место жительства в страну происхождения, также могут находиться в Германии. Здесь, однако, все гораздо сложнее, поскольку Управление по регистрации иностранцев будет проверять, не можете ли вы вернуться в страну происхождения. Однако у Управления регистрации иностранцев нет опыта в этом вопросе, и мы не знаем, как они в итоге будут решать его. В настоящее время эти лица не должны просить убежища.

В отношении граждан третьих стран и лиц без гражданства, которые имеют временный вид на жительство в Украине и не могут вернуться в страну происхождения на постоянной основе, директива ЕС гласит, что государства-члены ЕС могут, но не обязаны принимать этих лиц.

Поэтому исключительно от нормативных актов стран-участниц зависит, как они хотят поступить с этой группой людей. Насколько нам известно, Германия еще не приняла никаких нормативных актов на этот счет.

Все остальные граждане третьих стран из Украины должны снова покинуть Федеративную Республику. Исключение из этого правила существует, если речь идет о другом виде на жительство. Это может быть, например, получение работы в качестве квалифицированного работника или учеба. Проживание по гуманитарным причинам также может оказаться под вопросом. Всего в Германии насчитывается более 60 таких резиденций. Поэтому не так просто найти подходящий вариант в каждом конкретном случае. Кроме того, министерства до сих пор не имеют руководящих указаний по этому вопросу.

Наконец, можно также подать заявление о предоставлении убежища. Это позволит проверить, существует ли опасность, если вам придется вернуться в страну происхождения (или страну, гражданином которой вы являетесь). К сожалению, эта процедура очень трудоемкая и сложная. Вы можете рассчитывать на проживание в некоторых коллективных жилых помещениях в течение нескольких месяцев или даже лет. Также могут возникнуть проблемы с трудоустройством. Кроме того, процедура получения убежища приводит к блокированию многих других видов на жительство.

В конечном итоге, следует отметить, что процедура для граждан третьих стран очень сложная. В целом, пострадавшие всегда должны обращаться за независимой помощью, поскольку власти не всегда автоматически подсказывают им наилучший путь. Для получения бесплатной консультации вы можете обратиться в одно из бюро помощи беженцам.

Новые формы

По нашей информации, город Бломберг больше не использует единую форму заявления на получение социальных пособий округа Липпе. Новая форма недоступна в Интернете, поэтому вы не можете заполнить ее заранее.

Комментарий: 16 бюро социального обеспечения 17 мнений? (by Frank Gockel)

В округе Липпе действуют 16 управлений социального обеспечения и два управления по делам иностранцев. Практически каждый орган власти раз в неделю меняет свою позицию относительно того, как должны решаться вопросы проживания и социальных прав украинских беженцев на его административной территории. Даже по элементарным вопросам, например, как выглядят бланки, в округе Липпе нет согласия, и все еще очень далеки от цифрового администрирования. Это приводит к сложным рабочим процессам и длительному ожиданию. Однако еще больше осложняет ситуацию отсутствие прозрачности. Почему точная процедура взаимодействия с властями не описана хотя бы на сайте? Украинские граждане также являются ответственными людьми, которые хотят быть информированными о том, что с ними происходит, и принимающие семьи и волонтеры будут рады получить обязательную информацию.

Кстати, властям тоже было бы полезно заранее получить обязательную информацию: Анкеты были бы заполнены заранее, на многие вопросы уже были бы получены ответы, и, следовательно, количество времени, затрачиваемого на консультирование в органах власти, было бы гораздо меньше.

Горячая линия

У вас есть вопросы по поводу вашего пребывания? О социальных пособиях? О других юридических вопросах? Flüchtlingshilfe Lippe e.V. - это независимый от немецких властей консультационный центр. Поэтому вы можете не бояться, что ваши вопросы дойдут до немецких властей. Услуга также предоставляется бесплатно.

Вы можете связаться с нами

По понедельникам с 11:00 до 12:00, по средам с 9:00 до 10:00 и по пятницам с 11:00 до 12:00 по телефону 0151 - 41 98 87 66. Вы также можете написать нам по электронной почте:

ukraine@fh-l.org Чтобы получать нашу рассылку, подпишитесь здесь:
<https://www.diakonielippe.de/10197-0-58>



Важно! Возможно, что информация, которую мы вам здесь предоставим, завтра уже будет неактуальной. Поэтому, пожалуйста, регулярно читайте наш информационный бюллетень.